Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Stevie-B1980“ vom 11. Januar 2022, 22:18

[Zitat von Bader di Amici](#)

[Zitat von DB4](#)

Kann jemand sicher sagen welcher Teil des Stadions sicher stehen bleiben muss? Bzw ist da was definitiv oder nur Gerüchte?

Da hat sich der Stadionleiter zu geäußert auf der Pressekonferenz. Das Stadion weiß selbst nicht 100% wie weit der Denkmalschutz geht und kann nur vermuten. Vermutlich kriegt man von der Denkmalschutzbehörde das nicht einfach so gesagt, sondern kriegt nur einen Daumen hoch oder runter, wenn man ihnen konkrete Entwürfe zeigt, was man vorhat.

Übrig vom ursprünglichen Stadion sind jedenfalls nur die zwei genannten Dinge: Die Fassade der Haupttribüne und die achteckige Form. Das ist beides definitiv geschützt. Wie weit da der Denkmalschutz dann genau geht und ob in der Zwischenzeit Entstandenes auch geschützt sein könnte, ist nicht klar. Er hat dann noch etwas angemerkt in Richtung "im Zweifelsfall lassen die dann schon mit sich reden. Weil das größte Interesse des Denkmalschutzes ist es, dass dieser Ort weiter ein Fußball-Austragungsort bleibt."

Das klang alles nicht so, als wäre das der dramatischste Aspekt des Themas, auch wenn es sicher ein wichtiger ist. Viel kniffliger wird sicher die Diskussion um die Nachbarschaft zum ehemaligen Reichsparteitagsgelände, wenn tatsächlich auch im Umfeld gebaut werden soll.

Aus dem oben verlinkten Artikel von Nordbayern.de:

Zitat

Lediglich ein Neubau an anderer Stelle ist ausgeschlossen, zudem stehen Teile der Haupttribüne unter Denkmalschutz. Aber wie tiefgreifend die Umbauten an dem 1928 eröffneten Stadion ausfallen werden, stehe nicht fest, so Vogel. Möglich sei eine Sanierung oder ein Teil-Neubau. **Die achteckige Architektur**, laut dem Zweiten FSN-

Werkleiter Detlef Stenger neben der Fassade der Haupttribüne das letzte Relikt aus dem Ursprungsbau, **steht ebenso zur Disposition** wie die Bahn für die Leichtathletik.

Das hat mich dann doch etwas verwundert, dachte bisher auch, dass die Form geschützt sei...

Aber erstmal schauen, was bei der Machbarkeitsstudie rauskommt.